

Presseinformation

5. Januar 2010

Zwei Bahnübergänge in Statzendorf entschärft

Mehr Sicherheit durch neue Vollschranksanlagen

In der Gemeinde Statzendorf (Bezirk St. Pölten-Land) wurden kürzlich zwei Vollschranksanlagen an der ÖBB-Strecke St. Pölten - Krems in Betrieb genommen. Bisher waren die beiden Eisenbahnkreuzungen im Zuge der Landesstraße L 5040 und einer Gemeindestraße durch Andreaskreuzer, die Verkehrszeichen „Halt“ und die Abgabe akustischer Signale von Schienenfahrzeugen gesichert.

Die Kosten für den Umbau des Bahnübergangs an der Kreuzung mit der Landesstraße L 5040 belaufen sich auf rund 393.000 Euro und werden je zur Hälfte vom Land Niederösterreich und den ÖBB getragen. Die Errichtung des Gehsteiges erfolgte durch die Straßenmeisterei Herzogenburg. Die Kosten für die Errichtung der Vollschranksanlage an der Gemeindestraße betragen rund 375.000 Euro, wobei 187.500 Euro von den ÖBB und jeweils 93.750 Euro von der Gemeinde Statzendorf und dem Land Niederösterreich aufgebracht werden. Die Umbauarbeiten für Gemeindestraße und Gehsteig erfolgen durch die Gemeinde Statzendorf.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-60143.